Presseinformation

28. M rz 2003

Kranzl: Konsumentenschutz kein Alibibereich

Vereinbarung zwischen der AKNÖ und dem Land NÖ

Konsumentenschutz bedeute für sie den Schutz der Geldbörsen vor zu hohen Preisen, den Schutz der Gesundheit vor verdorbenen Lebensmitteln, den Schutz der Umwelt vor gefährlichem Müll, vor zuviel Dünger oder vor Produktionsweisen, welche die Natur schädigen, und den Schutz der Tiere, etwa vor Aufzuchtmethoden, die weder tiergerecht noch konsumentensicher seien, sagte Landesrätin Christa Kranzl bei einer Pressekonferenz im Landhaus in St. Pölten. In den drei Jahren Tätigkeit im Bereich der NÖ Landesregierung sei daher der Konsumentenschutz für sie kein Alibibereich gewesen, sondern ein Ressort, bei dem sie auf eine budgetäre Dotierung gedrängt habe. Und zwar mit Erfolg, denn für das Jahr 2003 hätte sie beim Finanz-Landesrat für den Konsumentenschutz 72.000 Euro erreicht, und für das Budget 2004 habe sie 144.000 Euro beantragt.

Ab Herbst 2002 habe sie mit der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (AKNÖ) vereinbart, über den Verein „pro.konsument“ Dienstleistungen des Konsumentenschutzes der Kammer nicht nur für AKNÖ-Mitglieder, sondern für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu ermöglichen, meinte Kranzl weiter. Für 2003 wurde gestern eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen Kranzl, AKNÖ-Präsident Josef Staudinger und AKNÖ-Direktor Mag. Helmut Guth geschlossen.

Die Erfolge des Konsumentenschutzes für alle NiederösterreicherInnen, erzielt vom Verein „pro.konsument“, sind beachtlich: Von September 2002 bis Ende Jänner 2003 haben sich über 4.500 niederösterreichische Konsumenten an den Verein gewandt. Die Konsumenten würden, so Kranzl, eine telefonische Beratung, ein persönliches Gespräch nach telefonischer Vereinbarung, eine außergerichtliche, schriftliche Intervention gegenüber dem betroffenen Verhandlungsgegner sowie Broschüren und anderes Informationsmaterial erhalten. Dieses Angebot solle heuer noch ausgeweitet werden.

Beim Verein „pro.konsument“ wird man in Bausachen, bei Problemen mit Geldinstituten und Reiseveranstaltern, bei Versicherungsangelegenheiten, Verbraucherverträgen, Gewinnspielen und anderen Fragen kompetent und größtenteils unentgeltlich beraten. Dieser Verein ist unter den Adressen 2340 Mödling, Franz Skribanygasse 6, und 1060 Wien, Windmühlgasse 28, von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr erreichbar, aber auch unter den Telefonummern 01/588 83-1155, Fax 01/588 83-1444, im Internet unter www.prokonsument.at, e-mail info@prokonsument.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at